



**D**as Berufsbildungswerk bietet seit nahezu 37 Jahren jungen Menschen mit Handicap die Chance, einen Beruf zu erlernen, der sowohl ihren Talenten als auch den individuellen Einschränkungen entspricht. Derzeit werden rund 500 junge Erwachsene – auch aus benachbarten Bundesländern – ausgebildet oder auf ihre Ausbildung vorbereitet. Sie haben auf Grund von Lernschwierigkeiten, ihrer Körperbehinderung oder psychischer Probleme auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt keinen Ausbildungsplatz gefunden. Die Palette der 33 verschiedenen Ausbildungen reicht von Berufen im Bereich Logistik und Verwaltung, über Handwerk und Gartenbau, bis zu Ernährung und Hauswirtschaft.

Das BBW hat die Lernmethoden und Unterstützungsangebote in der Ausbildung und der Schule auf den Förderbedarf der jungen Menschen zugeschnitten. Zusätzlich stehen Sozialpädagogen, Stütz- und Förderlehrer, Psychologen, Ärzte, Physiotherapeuten und Logopäden zur Verfügung. Ein Angebot, wie es in dieser Breite nur in Berufsbildungswerken vorzufinden ist. Finanziert werden die Maßnahmen in der Regel von der Bundesagentur für Arbeit. Die Kosten für die Berufsschule trägt das Land Bremen. Die enge Zusammenarbeit mit der freien Wirtschaft sichert eine praxisnahe Ausbildung. Zahlreiche Betriebe in Bremen und Umgebung unterstützen die Ausbildung durch Praktika und längere Erprobungsphasen. Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH mit rd. 230 Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern ist der Sozialverband Deutschland (SoVD) mit Sitz in Berlin.

### Mit Unterstützung zum Traumjob - Ein praktisches Beispiel

Die Bürokauffrau Janine Dobrinski kam mit Umwegen ans Ziel. Durch die Ausbildung beim Berufsbildungswerk Bremen (BBW) hat sie Selbstvertrauen und einen passenden Job gefunden. Ein Beispiel für den gelungenen Werdegang von rund 100 Auszubildenden mit Handicap, die pro Jahr ihren Abschluss beim BBW in Bremen machen. Ein Drittel von ihnen hat bereits einen Job gefunden, die anderen brennen darauf, sich in der Praxis zu beweisen.

Die Euro Akademie in Oldenburg hat mit Janine Dobrinski eine aufgeweckte Bürokauffrau gefunden, die das Schulsekretariat mit Organisationstalent und jugendlichem Esprit bereichert. Dass die 22-Jährige eine ungewöhnliche Berufsbiographie hat, wird niemand der Absolventen ahnen, die hier eine kaufmännische und sprachliche Ausbildung machen. „Als ich mit 16 Jahren die Realschule beendet habe, war ich ein schüchternes Mädchen, das dem Berufsleben sehr ängstlich gegenüberstand“, erzählt Janine Dobrinski, die in Bad Zwischenahn zuhause ist. Nach einem Jahr Handelsschule gestand sie der Agentur für Arbeit,

**Branche**  
Bildungsträger

**Geschäftsfelder**  
Vorberufliche Maßnahmen  
Ausbildung

dass sie sich eine Ausbildung in der freien Wirtschaft nicht zutraut. Ihre Sachbearbeiterin nahm das Handicap ernst und empfahl eine Berufsvorbereitende Maßnahme beim Berufsbildungswerk Bremen (BBW). „Damit wurden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen“, berichtet die junge Frau, „ich wurde beim BBW sehr gut unterstützt, um mein Selbstwertgefühl aufzubauen, und habe eine Ausbildung gemacht, die meinen Fähigkeiten entspricht. Mein Leben hat sich um 180 Grad gedreht.“ Das mehrmonatige Integrationspraktikum vor dem Abschluss der Ausbildung hat die Bürokauffrau bei der Euro Akademie gemacht. „Ich war von Anfang an begeistert“, sagt sie, „jeder Arbeitstag ist anders und ich mag es sehr, Ansprechpartnerin für alle zu sein.“ Der Kontakt zum Unternehmen blieb und es wurde ein nahtloser Übergang in den Berufsalltag: Gleich nach der mündlichen Prüfung im Mai wurde Janine Dobrinski eingestellt, um eine Kollegin in Elternzeit zu vertreten.

Mit der jungen Frau haben weitere 98 Auszubildende mit Handicap im ersten Anlauf ihre Abschlussprüfung vor den zuständigen Bremer Kammern oder der Senatorin für Finanzen geschafft. Insgesamt waren 105 angetreten. Der gute Schnitt von 94 Prozent bestandenen Prüfungen macht die Verantwortlichen des BBW stolz. „Wir haben den jungen Menschen die bestmögliche Förderung ihrer Fähigkeiten geboten und sie haben die Chance optimal genutzt“, so Dr. Torben Möller, Geschäftsführer Berufsbildungswerk Bremen GmbH.

Die Nachwuchskräfte bringen modernstes Know-how mit: Sie haben einen Abschluss, zum Beispiel als Fachlagerist, Informatikkaufmann, Holzbearbeiter, Tischler, Metallbearbeiter, Raumausstatter, Bürokaufmann, Beikoch oder Verkäufer. Es sind Berufe, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind.

**Kontakt**  
Berufsbildungswerk Bremen  
GmbH  
Universitätsallee 20  
28359 Bremen  
www.bbwbremen.de

**Ansprechpartner**  
Rüdiger Zoch  
Telefon 0421 2383 261

### WEITERE LEISTUNGEN

- Soziale Dienste
- Psychologischer Fachdienst
- Medizinischer Fachdienst
- Wohnen im Internat des Berufsbildungswerkes
- Freizeitbereich
- Integrierte Berufsschule

